

## Ein Spaziergang durch gestern, heute und morgen

"Einen Baum verpflanzt man nicht" heißt es sprichwörtlich, aber welche Bedeutung hat dieses Sprichwort eigentlich für einen "verpflanzten Ort"?

Inden/Altdorf heißt einer der Orte, die mitten in einer sich ständig wandelnden Landschaft liegen, dem Rheinischen Braunkohlerevier. Der Transformationsprozess, den diese Landschaft prägt, hat viele Facetten. Er ist geprägt von Heimat, von Abschied, von Neubeginn – und er ist vor allem eines: Einzigartig.

Nutzen Sie die Chance und gehen Sie mit indeland Gästeführer Günther Mönch auf Entdeckungstour!

Beim Streifzug durch das umgesiedelte Inden/Altdorf erfahren Sie hautnah alles Spannende rund um die Geschichte der Umsiedlung. Vom Tagebau-Aussichtspunkt Inden lässt sich die Vergangenheit bestens nachvollziehen, wenn Gästeführer Günther Mönch beim Blick in den Tagebau Inden von den ehemaligen Gemeindeteilen Inden, Altdorf und Pier erzählt. Sie werden hier erfahren, dass selbst Flüsse ihre Wege ändern in dieser von Menschen gemachten Landschaft.

Und was passiert eigentlich mit dieser Landschaft, wenn der Tagebau ausgekohlt ist?

Und was hat es mit dem "Indeschen Ozean" auf sich?

Finden Sie es heraus!

Folgen Sie Gästeführer Günther Mönch weiter bis ganz nach oben auf den Indemann und lassen Sie sich von den Zukunftsvisionen einer ganzen Region inspirieren, während Sie den Blick in luftiger Höhe über das indeland schweifen lassen.



(Foto Tagebauaussichtspunkt Inden, indeland)

Konditionen: ca. 3 Stunden, Gruppe bis 25 Personen, pro Gruppe 120 Euro

Alle Informationen zu dieser Tour sowie die Möglichkeit zur Anmeldung finden Sie [hier](#).

Gemeinde Inden

Organisation Indemann

[indemann@gemeinde-inden.de](mailto:indemann@gemeinde-inden.de)